

INHALTSVERZEICHNIS

ACKNOWLEDGEMENTS

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

0	EINLEITUNG	1
0.1	Problemstellung	1
0.2	Ausgangspunkte	4
0.3	Quellen	20
0.4	Begriffsdefinitionen	22
0.5	Zeitlicher Untersuchungsrahmen und Periodisierung	25
0.6	Untersuchungsgang	27
1	KONTEXTE: NATURWISSENSCHAFT IM ÖFFENTLICHEN DISKURS DES THEATERS	29
1.1	Theater und frühbürgerliche Öffentlichkeit im Spiegel der Naturwissenschaft	32
1.1.1	Adel und Bürgertum im Schauspiel als Patrone der Wissenschaften	36
1.1.2	Puritanische Werte und Naturwissenschaft im Schauspiel	39
1.1.3	Humanismus, Neoplatonismus und Naturphilosophie im Schauspiel	41
1.1.4	Das Engagement der Kaufleute für die mathematischen Wissenschaften	49
1.2	Theaterformen: Parallelen zwischen Wissenschaft und Theater	55
1.2.1	Figurentwürfe – Personal	60
1.2.2	Dialogform und Naturphilosophie	65
1.2.3	Die <i>theatrum</i> -Metapher	71
1.2.4	Spielerische Elemente und Naturphilosophie	77
1.3	Manifestationen der Naturphilosophie im spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Drama	79
1.4	Wissensorganisation: Mensch und Natur im Spiegel der Naturwissenschaft	88

2	ÜBERGÄNGE: VERMITTLUNGS- UND REZEPTIONSFORMEN NATURWISSENSCHAFTLICHER VORSTELLUNGEN	107
2.1	Mündliche Vermittlungsformen	120
2.1.1	Vorlesungen und Privatunterricht	121
2.1.2	Instrumente	142
2.1.3	Wunderkammern	148
2.1.4	Die Sonderrolle der <i>mathematicals</i> in der mündlichen Vermittlung	151
2.2	Visuelle Vermittlungsformen	152
2.2.1	Emblemata: Verdichtung von Wissen	159
2.2.1.1	Personifikationen der Wissenschaften	166
2.2.1.2	Instrumentendarstellungen	170
2.2.1.3	Pflanzendarstellungen	175
2.2.1.4	Tierdarstellungen	181
2.2.2	Titelblätter: die appellative Funktion ikonographischer Darstellungen	191
2.2.2.1	Titelblätter des mathematischen Wissensbereichs	196
2.2.2.2	Titelblätter in der Tier- und Pflanzenkunde	208
2.2.3	Einblattdrucke: Massenlesestoff und Sensationslust	213
2.3	Schriftliche Vermittlungsformen	219
2.3.1	Lehrbuchtraditionen: lateinische und englischsprachige Werke	226
2.3.2	Formen des Lehrbuchs zwischen Enzyklopädie und Handbuch	232
2.3.2.1	Lehrbücher aus dem mathematischen Bereich: Blundevilles <i>Exercises</i> (1594) und Napiers <i>Logarithmes</i> (1616)	239
2.3.2.2	Lehrbücher der Tier- und Pflanzenkunde (I): Turners <i>Herbal</i> (1568) und Topsells <i>The Historie of Foure-Footed Beastes</i> (1607)	250
2.3.2.3	Lehrbücher der Tier- und Pflanzenkunde (II): Gardiners <i>Profitable Instructions</i> (1599) und Mascalls <i>The first booke of Cattell</i> (1587)	261
2.3.3	Rezeption, Verbreitung und Gebrauch der Lehrbücher	265

3	MANIFESTATIONEN: NATURWISSENSCHAFTLICHES DENKEN IM FRÜHNEUZEITLICHEN SCHAUSPIEL	273
3.1	Die programmatischen <i>arts & sciences</i> in der <i>masque</i> , im <i>pageant</i> und in <i>plays</i>	276
3.1.1	<i>Masque</i>	279
3.1.2	<i>Pageant</i>	289
3.1.3	<i>Plays</i>	300
3.1.4	Gattungsspezifische Wertzuschreibungen der <i>arts & sciences</i>	312
3.2	Naturwissenschaftliche Methodik und Praxis	315
3.2.1	Experimentbegriff	315
3.2.2	Magnetismus	330
3.2.3	Navigationskunde	340
3.3	Pflanzen- und Tierkunde im frühneuzeitlichen Schauspiel	344
3.3.1	Systematische Überlegungen: Pflanze und Mensch	352
3.3.1.1	Pflanzenkunde im Schauspiel: <i>wormwood</i>	358
3.3.2	Systematische Überlegungen: Tier und Mensch	370
3.3.2.1	Tierkunde im Schauspiel: <i>crocodile</i>	378
3.4	Rezeption und Prägung naturwissenschaftlichen Denkens im Schauspiel	391
4	SCHLUSSBETRACHTUNG	399

BIBLIOGRAPHIE

PRIMÄRLITERATUR

SEKUNDÄRLITERATUR

NAMENS- UND SACHREGISTER